

**AM INTERNATIONALEN AKTIONSTAG  
GEGEN DIE TODESSTRAFE**

## **Life on Death Row – Leben im Todestrakt**

Lesung aus Briefen und  
Texten von Häftlingen in  
Todeszellen der USA

**30. November 2019  
18:00 Uhr**

Katholische Kirche St. Bernhard  
Koselstr. 11-13 · Frankfurt-Nordend

**[stbernhard.de/todesstrafe](http://stbernhard.de/todesstrafe)**

in Kooperation mit:



Initiative  
gegen die Todesstrafe

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## TODESSTRAFE: UNZULÄSSIG!

Immer noch gilt die Todesstrafe auch Christ\*innen als gerechte Strafe für schwerstes Unrecht. Die katholische Kirche hingegen lehnt die Todesstrafe seit langem kategorisch ab, weil kein Mensch das Recht hat, über Leben und Tod eines anderen Menschen zu entscheiden. Papst Franziskus hat diese Haltung im vergangenen Jahr durch eine Änderung des Katechismus noch einmal bekräftigt.

## DEN MENSCHEN SEHEN

In Kooperation mit der **Initiative gegen die Todesstrafe e.V.** und **Amnesty International Frankfurt** wollen wir am internationalen Aktionstag gegen die Todesstrafe den Fokus auf Menschen richten, die in Todestrakten leben. An eine kurze Einführung zur derzeitigen Situation der Todesstrafe weltweit schließt sich eine Lesung aus Briefen, Gedichten und Erzählungen von Gefangenen in Todeszellen der USA an. Die Texte geben Innenansichten von Delinquenten, die wegen eines Tötungsdelikts zum Tode verurteilt wurden, und lassen die Menschen hinter den Tätern erkennen.

Dabei ist nicht nur die inhaltliche Bandbreite, sondern auch der Tiefgang der Beiträge enorm: Ohnmacht und Verzweiflung bahnen sich genauso Raum wie Gedanken über Schuld und Versöhnung oder Zeugnisse des Glaubens und des tiefen inneren Friedens. Für besondere Spannungen sorgen Schilderungen von Alltagsbeobachtungen, die schon meditative Züge tragen, und von Emotionen, die in krassem Gegensatz zu den begangenen Taten stehen.

## CITIES FOR LIFE – STÄDTE GEGEN DIE TODESSTRAFE

Seit 2002 veranstaltet die geistliche Gemeinschaft Sant'Egidio am 30. November den internationalen Aktionstag „Cities for Life“ (Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe), um global gegen die Todesstrafe mobil zu machen. Mit inzwischen mehr als 2.000 teilnehmenden Städten auf allen fünf Kontinenten, von denen viele als sichtbares Zeichen gegen die Todesstrafe ein markantes Gebäude beleuchten, gehört „Cities for Life“ heute zu den größten zivilgesellschaftlichen Mobilisierungen weltweit. Auch unsere Kirche St. Bernhard im Frankfurter Nordend wird anlässlich des Aktionstages blau beleuchtet sein. Weitere Informationen zu „Cities for Life“ finden Sie unter <http://nodeathpenalty.santegidio.org>

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram, YouTube und Soundcloud, um immer auf dem Laufenden zu sein (alle Adressen finden Sie auf unserer Webseite).



[www.stbernhard.de](http://www.stbernhard.de)

OFFEN. LEBENDIG. KATHOLISCH. IM NORDEND.



DOMPFARREI  
ST. BARTHOLOMÄUS  
St. Bernhard